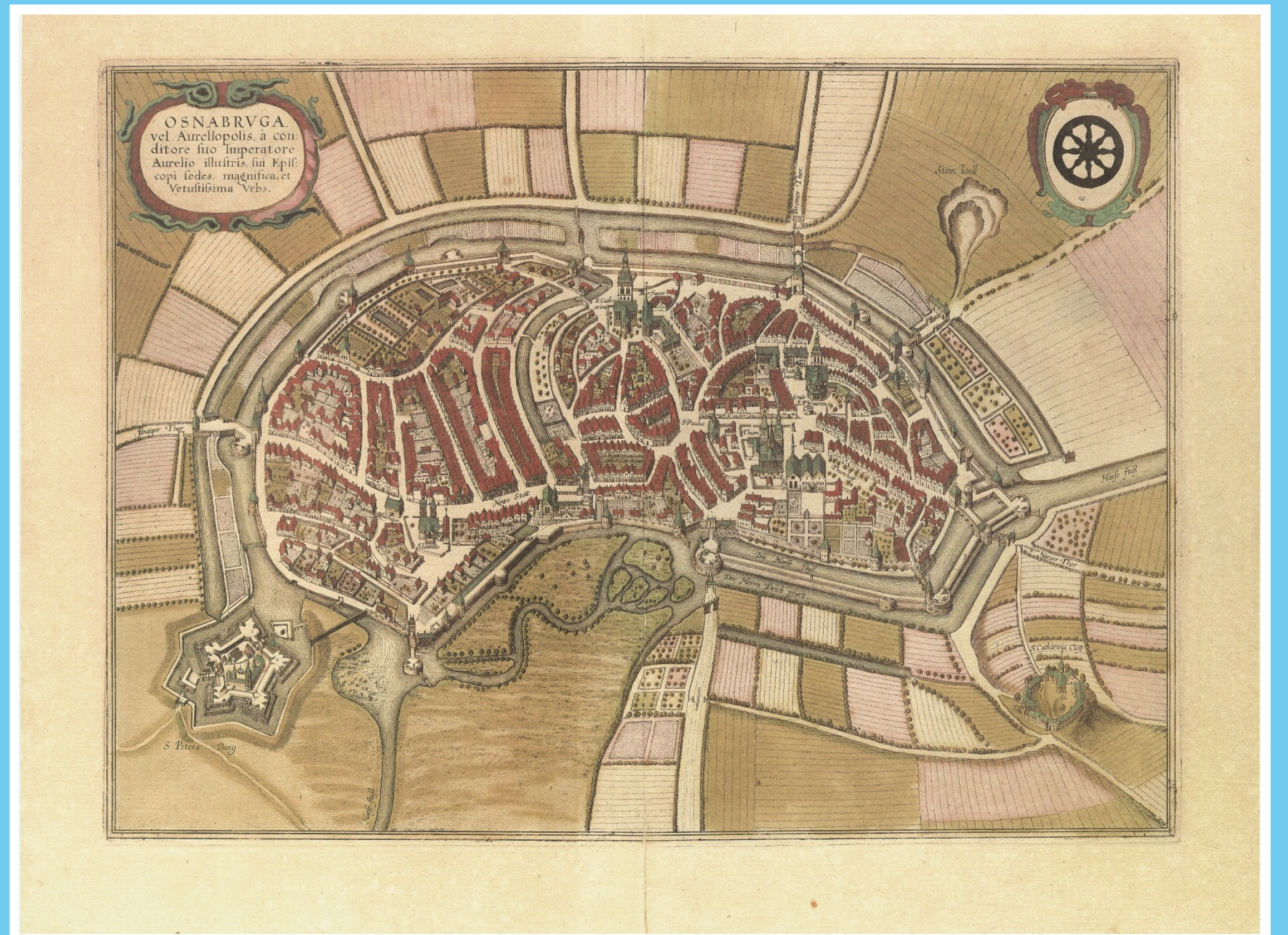


Der Wallring



Quelle: Kulturgeschichtliches Museum Osnabrück

Kaiserwall/jetzt Hasetorwall: Lange Zeit bildeten die abgetragenen Wälle einen grünen Ring, der die Stadt umspannte und zur Erholung einlud.



Quelle: Stadt Osnabrück, Fachbereich Geodaten
Das Original von Wenzel Hollar (um 1633) befindet sich im Besitz des Kulturgeschichtlichen Museums

Zusammen mit der Stadtmauer diente der Ring ursprünglich zur Verteidigung der Stadt.



Archiv Karl Ordelheide

Rißmüllerplatz 1936: Der Wall lud zum Spazieren ein, im Sommer war er sogar mit Palmen geschmückt.



Archiv Ilsetraud Lindemann

Die Wälle umrundeten noch lange Zeit die Innenstadt, bis sie in den 1870er Jahren abgetragen wurden.